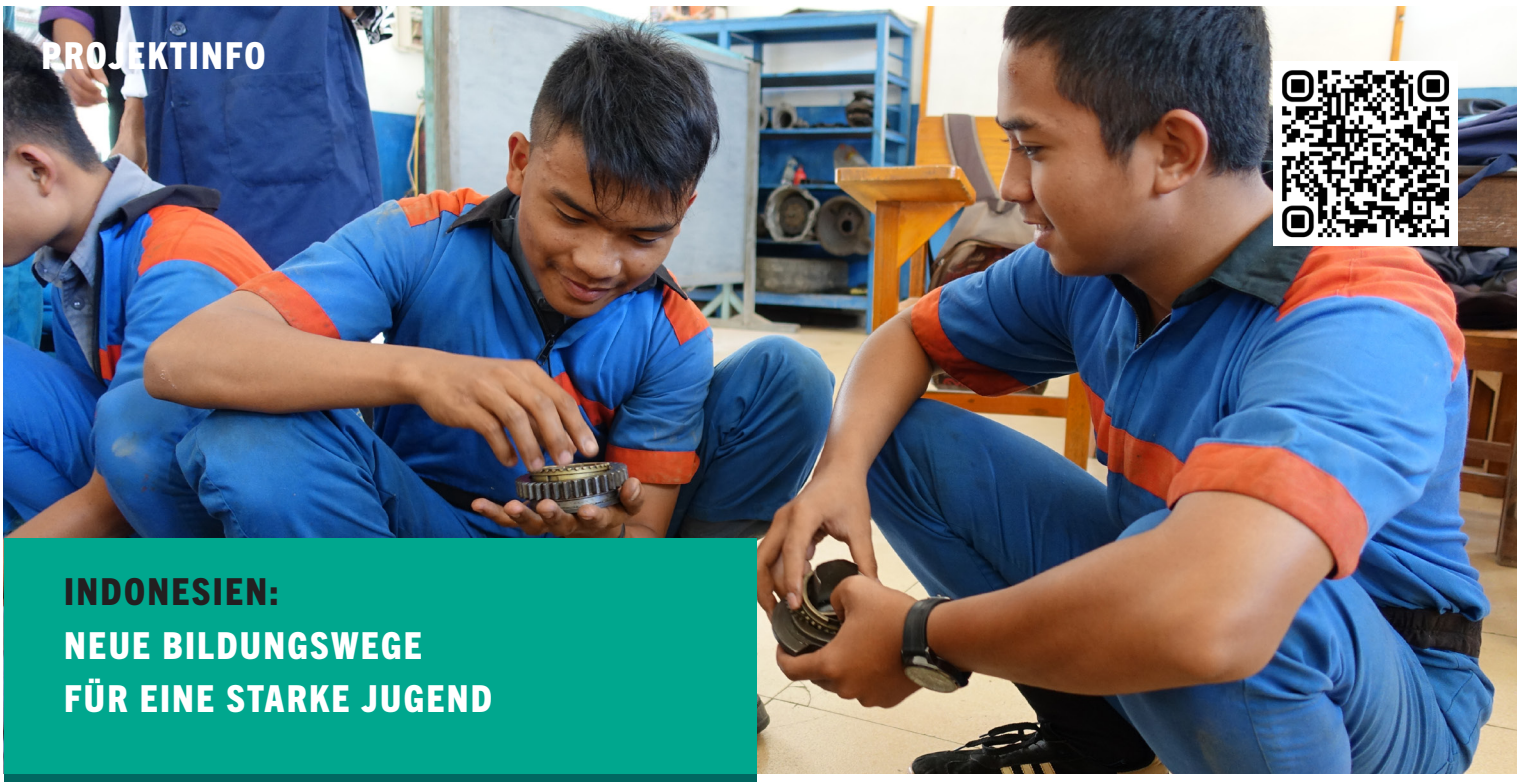
PROJEKTINFO



INDONESIEN: NEUE BILDUNGSWEGE FÜR EINE STARKE JUGEND

Unterstützen Sie die Jugendlichen in Sulawesi auf ihrem Bildungsweg und ermöglichen ihnen eine Zukunft voller Chancen!

In den ländlichen Gemeinden auf Sulawesi haben junge Menschen kaum Bildungschancen. Die Toraja- -Kirche unterstützt die Jugendlichen auf ihrem Bildungsweg und ermöglichen ihnen eine bessere Zukunft.

Arwin ist der Sohn einer sulawesischen Bauernfamilie. Nach der Schule arbeitet er gemeinsam mit seinen Eltern als Tagelöhner auf den Feldern in den weiten Hochtälern der Torajaebene. Sein größter Wunsch ist es, eines Tages die weiterführende Schule zu besuchen. Aber seine Familie ist zu arm, um ihm eine gute Ausbildung zu ermöglichen.

In den winzigen und verstreuten Dörfern Sulawesis leben die Menschen meist am Rande des Existenzminimums. Die kleinen landwirtschaftlichen Betriebe sichern zwar das Überleben, bieten aber der Jugend keine Zukunft. Die Toraja Kirche (GT) ermöglicht jungen Menschen in ihrem Ausbildungszentrum, einen technischen Beruf zu erlernen.

Industriemechanik und Informationstechnik in Rantepao
Damit junge Menschen wie Arwin eine berufliche Perspektive haben, hat die Toraja Kirche das Berufsbildungszentrum in Rantepao ins Leben gerufen. Hier werden Jugendliche in der Motorrad- und Industriemechanik sowie der Informationstechnik ausgebildet. Junge Frauen, die einen so genannten traditionellen Männerberuf erlernen wollen, werden ermutigt und in ihrem Vorhaben unterstützt.

Die Ausbildung erfolgt zweigleisig: ein Teil der Lehre findet im Ausbildungszentrum in Rantepao statt, ein anderer Teil in den Betrieben in den Heimatorten der Jugendlichen. Die Auszubildenden finden so leichter einen Einstieg in die Arbeitswelt und stärken gleichzeitig den lokalen Arbeitsmarkt. Dieses duale System hat sich bewährt, denn auf dem Land werden mehr und mehr gut ausgebildete Fachkräfte gebraucht. Aber auch diejenigen, die sich entscheiden wegzuziehen, haben auf dem Arbeitsmarkt gute Chancen, denn mittlerweile ist die Qualität dieser Ausbildung landesweit bekannt.

SPENDEN

Spendenkonto: EMS Evangelische Bank eG
IBAN DE85 5206 0410 0000 0001 24, BIC GENODEF1EK1
Stichwort „Indonesien: Neue Bildungswege“

Für Ihre Fragen: Angelika Jung
Tel. +49 711 636 78 -63
spenden@ems-online.org

Kirche vor Ort und weltweit – die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) verbindet Menschen in Europa, Afrika, Asien und dem Nahen Osten.

ems Evangelische Mission in Solidarität

Gefördert durch Otto per Mille der Waldenserkirche in Italien.

Otto per mille ITALY WALDENSIAN CHURCH UNION OF METHODIST AND WALDENSIAN CHURCHES